

<b>Dringlichkeitsantrag</b>	Datum: 06.05.2014	
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>	fed. Senator/-in:  bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: CDU-Fraktion	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst		
<b>Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Zukunft der städtischen Gesellschaften Großmarkt Rostock GmbH und IGA Rostock 2003 GmbH</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.05.2014	Bürgerschaft	Entscheidung

- Erweiterung TO am 14.05.2014 nicht bestätigt,  
- mit Ablauf der Wahlperiode nicht mehr existent 03.1 Wo. 16.07.2014

#### Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit beide städt. Gesellschaften in ihrer Gesamtheit oder in Teilbereichen:

- in ihrem bisherigen Bestand fortgeführt,
- anderen städt. Gesellschaften oder Eigenbetrieben zugeordnet,
- gänzlich neu organisiert und neu strukturiert,
- in einzelnen Tätigkeitsfeldern extern ausgegliedert werden können.

Dargestellt werden sollen alle Tätigkeitsfelder mit den jeweiligen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und synergetischen Auswirkungen sowie eine Kosten-Nutzen-Analyse.

Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft in ihrer Novembersitzung 2014 vorzulegen.

#### Begründung der Dringlichkeit und Sachverhalt:

Eine Dringlichkeit ist geboten, da beide städt. Gesellschaften - Großmarkt Rostock GmbH sowie IGA Rostock 2003 GmbH – ab 1. Juni 2014 ohne Geschäftsführer sind. Bis dato ist nicht geregelt, ob und wie die beiden städt. Gesellschaften zukunftsfähig agieren sollen. Daher ergibt sich jetzt die Möglichkeit, generell die prüfen, ob beide Gesellschaften ggf. neu strukturiert und ausgerichtet werden können.

gez. Frank Giesen  
Fraktionsvorsitzender